



POKALE gab es für die besten Schützen der Südkompanie Allagen.

Foto: Franke

Winfried Risse bleibt Chef der Südkompanie

Rainer Schöne Fahnenoffizier – Alfons Roderfeld Fähnrich

Allagen. (thof) Gewählt hat jetzt die Südkompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen bei ihrer Jahreshauptversammlung im Clubhaus des TuS. Zur Wahl stand der Posten des Kompanieführers, den derzeit Winfried Risse, seit zehn Jahren im Vorstand des Südens aktiv, bekleidet. Es zeigte sich schnell, daß die Mitglieder mit ihrem Chef hochzufrieden sind. Einstimmig wurde er für weitere vier Jahre wiedergewählt.

Fahnenoffizier Michael Gosmann – seit sieben Jahren Vorstandsmitglied – kandidierte nicht erneut. Ihm überreichte der Kompanieführer einen Teller für die engagiert geleistete Arbeit. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig den bisherigen Fähnrich Rainer Schöne. Die Arbeit von Rainer Schöne wird

künftig von Alfons Roderfeld wahrgenommen, der als Fähnrich neu in den Vorstand gewählt wurde.

Nach der Verlesung des Protokolls ging Winfried Risse noch einmal auf alle Aktivitäten des Vorstandes und der Mitglieder im vergangenen Jahr ein.

Erfreulich ist die finanzielle Lage der Südkompanie. Da das traditionelle Kompaniefest, das „Hörre-Fest“, ein großer Erfolg war, blieb ein beträchtlicher Gewinn übrig, den die Südkompanie zum großen Teil der Bruderschaft für die Baumaßnahmen an der Möhnethalle spendete.

Die Auszeichnung der besten Kompanieschützen stand dann auf der Tagesordnung. In drei Klassen waren folgende Schützen erfolgreich. Klasse 1: 1. Carsten Helle, 2. Andreas Linnhoff, 3. Albert Bamberg, Klasse 2:

1. Jürgen Schmidt, 2. Antonius Schulte, 3. Michael Schulte, Klasse 3: 1. Ludfried Lenze, 2. Rainer Schöne, 3. Martin Landgraf.

Als beste Schützen der Südkompanie qualifizierten sich Carsten Helle, Andreas Linnhoff, Albert Bamberg, Berthold Helle, Josef Helle, Rudolf Wick, Günter Störmann und Ludwig Meuth für das Endstechen um den Wanderpokal der Bruderschaft am 9. Januar.

Diskutiert wurde die Gestaltung des Kompaniefestes 1998 und den Marschweg beim Jubiläumsfest der Bruderschaft im kommenden Jahr. Mit dem Hinweis auf den Seniorenachmittag der Bruderschaft am 13. Dezember und die Generalversammlung am 18. Januar leitete Kompanieführer Winfried Risse zum gemütlichen Teil des Abends über.